

19.02.2013 – 22:14 Uhr

Kölner Stadt-Anzeiger: Kölner Stadt-Anzeiger: Lufthansa will Hauptverwaltung in Köln schließen

Köln (ots) -

Köln. Der Vorstand der Lufthansa AG will bis Ende 2017 ihre Hauptverwaltung mit 365 Arbeitsplätzen schließen, das berichtet der "Kölner Stadt-Anzeiger" (Mittwochsausgabe). Im Zuge der Restrukturierung des Regionalsegments der Lufthansa Passage prüft Lufthansa CityLine außerdem die Verlagerung ihrer Zentrale von Köln nach München. Hintergrund sind Überlegungen, den Sitz der Verwaltung mit dem operationellen Schwerpunkt der Lufthansa CityLine in München zusammenzuführen. Davon wären zusätzlich rund 300 Mitarbeiter in Köln betroffen. Das teilte die Lufthansa am Dienstag Abend mit. "Wir müssen auch schwierige Entscheidungen treffen, mit denen wir tief in die Lebenssituation von Mitarbeitern eingreifen. Wir handeln aber auch aus Verantwortung gegenüber rund 118 000 Mitarbeitern weltweit. Mit diesen Maßnahmen schaffen wir die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und langfristig sichere Arbeitsplätze", sagte Vorstandschef Christoph Franz. Von den Sparplänen der Kranich-Linie sind damit in Köln sogar noch deutlich mehr Arbeitnehmer betroffen als es seit Herbst 2012 von den Arbeitnehmervertretung des Unternehmens befürchtet worden war. De facto verliert damit Köln auch den offiziellen Unternehmenssitz ihres einzigen Unternehmens aus dem Deutschen Aktienindex, dem die 30 wichtigsten deutschen Aktiengesellschaften angehören. Die Pläne des Vorstands werden in den nächsten Wochen mit den Arbeitnehmervertretern diskutiert und beraten. Insgesamt will die Lufthansa Group im Rahmen ihres laufenden Sparprogramms Score die Personalkosten weltweit um 500 Millionen Euro senken.

Pressekontakt:

Kölner Stadt-Anzeiger

Produktion

Telefon: 0221 224 3157

Original-Content von: Kölner Stadt-Anzeiger, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/66749/2419310> abgerufen werden.